

Dr. Thomas Goppel, MdL
Landesvorsitzender

Franz Josef Strauß-Haus
Nymphenburger Straße 64
80335 München
Telefon 089/1243-312
Telefax 089/1243-321
sen@csu-bayern.de

1. November 2013

Pressemitteilung

**„Ohne Senioren halbiert Europa unnötig seine Kräfte!“ –
Landesvorstand nominiert Albert Dess, MdEP offiziell als Kandidaten der Senioren-Union Bayern für die
Europawahl 2014 und benennt Matthäus Strebl, MdB als Kontaktmann des Vorstands im Bundestag**

Friedrichshafen/München – Zu ihrem traditionellen Dreiländertreffen kamen die Landesvorstände der Senioren-Union Baden-Württemberg, des österreichischen Seniorenbunds und der Senioren-Union Bayern zusammen. Ausrichter war diesmal die SU Baden-Württemberg in Friedrichshafen. Inzwischen ist das Dreiländertreffen zu einem Sechsländertreffen angewachsen, da auch Delegationen der Seniorenbewegung der Südtiroler Volkspartei, der Christlichen Volkspartei Schweiz CVP 60+ und der Senioren-Union Thüringen mit von der Partie waren.

Der frisch gewählte neue Landesvorsitzende, Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel, MdL wurde in der länderübergreifende Führungsriege der Seniorenorganisationen wohlwollend aufgenommen. Bei einer in Friedrichshafen abgehaltenen Landesvorstandssitzung beschloss der Vorstand der SEN Bayern einstimmig, Albert Dess (66), MdEP aus Neumarkt in der Oberpfalz als Kandidaten der SEN Bayern für die Europawahl 2014 nachhaltig zu unterstützen. Goppel: „Dess ist unser Mitglied und unser Kandidat!“ Ebenso einstimmig votierte der Landesvorstand für Matthäus Strebl (61), MdB aus Dingolfing. Er wird neuer und dauernder Kontaktmann der SEN Bayern im Bundestag. Beide Abgeordneten hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, ihre aus langjähriger Erfahrung gewachsene Qualität verstärkt für die Anliegen der Senioren in ihre parlamentarische Arbeit umzusetzen.

Für eine gemeinsame Resolution mit dem Titel „Altersfreundliche Gesellschaft in Europa“ stimmten am Ende der Tagung alle Seniorenorganisationen vor Ort. Die wichtigsten Ziele der Resolution sind die Beseitigung aller diskriminierenden Altersgrenzen, der Ausbau und die Erweiterung der Angebote für lebensbegleitendes und intergenerationelles Leben, mehr familien- und generationengerechter Wohnraum, der Erhalt und Ausbau einer flächendeckenden Gesundheits- und Ärzteversorgung sowie eine gesicherte Altersversorgung, die nach entsprechender Lebensarbeitszeit in jedem Heimatland oberhalb der Armutsgrenze zu liegen hat.

Landesvorsitzender Dr. Thomas Goppel, MdL zeigte sich zufrieden mit den Resultaten der Konferenz: „Der neu gewählte Landesvorstand der SEN Bayern betont mit seinem einstimmigen Eintritt für Albert Dess, MdEP und seine Wahl ins Europaparlament, ebenso für Matthäus Strebl, MdB als Kontaktmann im Bundestag, dass wir diese Nähe keinesfalls missen, sondern pflegen wollen. Damit ist die SEN Bayern ab sofort auf den drei großen parlamentarischen Ebenen in Brüssel, Berlin und München präsent und langfristig garantiert. So sollte es gelingen, die Senioren an wichtigen politischen Weichenstellungen unserer Zeit durchgängig zu beteiligen. Erstmals werden wir bei der Europawahl von uns aus unterstreichen: ohne Senioren halbiert dieser Kontinent unnötig seine Kräfte.“